

Dual



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite

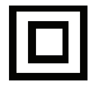


Medizinische Produkte GmbH

1 Indikationen



Achtung. Dokumentation vollständig durchlesen



Schutzklasse II



Entspricht CE Konformitätsbescheinigung



Entspricht IEC

IPX0 ***Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen***



Typ B Gerät

Indikationen

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubiti haben oder das Risiko besteht, daß die Patienten Dekubiti bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubiti durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Dieses Antidekubitussystem ist hauptsächlich für Hochrisikopatienten und bis Stadium IV nach Seiler vorgesehen.

Kontraindikation:

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule oder Schwangere. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2 Sicherheitsbestimmungen

(1) Befestigen Sie das Gerät sicher am Bett. Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur unterhalb des Bettes verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
(2) Es wird empfohlen Betttücher nur einlagig zu verwenden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann. Betttuch nicht zu straff spannen!
(3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
(4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
(5) Stellen Sie sicher, dass das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Wechseldrucksystems liegt.

3 Sicherheitsvorschriften

(1) Benutzen Sie das Antidekubitussystem nur mit entsprechenden Bettgittern. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf oder Extremitäten zwischen die Bettgitter stecken kann!(DIN 1970)
(2) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.
(3) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
(4) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
(5) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegengegenstände (Bettfedern oder dergleichen) Matratze bzw. Luftzellen beschädigen können.
(6) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5℃~45℃
Feuchtigkeit: 15%~60%

4 Lieferumfang

Steuereinheit:
- **Netzkabel x 1**
- **Steuereinheit x 1**
- **Gebrauchsanleitung x 1**

Matratzenersatzsystem:
- **Matratzenersatzsystem mit einem Original Dartex Überzug x 1**



5 Bedienungselemente

Standby/Stumm: bei eingeschaltetem Netzschalter wird hiermit das System ein und ausgeschaltet. Nach drücken des Schalters ist das System nach 30 Sekunden betriebsbereit: Die rote Alarmlampe ist aus und die grüne Lampe leuchtet. Leuchtet die rote Lampe nach den 30 Sekunden weiterhin, zeigt dies eine Störung an.

Patientengewicht: Durch mehrfaches drücken kann das Gewicht eingestellt werden. Diese Gewichtseinstellung ist nur eine Annäherung, variieren Sie die Einstellung entsprechend, wenn das System zu hart oder zu weich ist. Bitte Punkt 7.2 beachten.

Sitzposition: Verhindert das Durchliegen, wenn der Patient in einer sitzenden Position im Bett ist.

Max-Druck: Der Innendruck aller Zellen wird auf maximal erhöht. Dies erleichtert das Waschen und Pflegen des Patienten. Durch nochmaliges Drücken wird die vormalige Einstellung wieder aktiviert. Nach 20 Minuten schaltet das System automatisch in die vormalige Einstellung zurück.

Wechseldruck/Weichlagerung: Auswahl des Wechseldruckmodus (10, 15, 20 min) oder Weichlagerung (0).(Zwei-Kammer-Wechseldruck)

Alarm: dieser Alarm wird aktiviert, wenn der Druck im System zu niedrig ist. Rote Lampe leuchtet und in jedem Zyklus ertönt 15 Sekunden lang ein Alarmton.

Druckmessung: Der integrierte Sensor misst den Innendruck bzw. optimiert über den Kompressor die internen Druckverhältnisse um eine maximale Druckentlastung zu erzielen.

Zyklus-Zeit: zeigt die verbrauchte Zeit pro Zyklus an, im Weichlagerungsmodus erfolgt keine Anzeige.

Betriebsstundenzähler: (System ist in Betrieb), für 5 Sekunden den Zyklus-Taster drücken: Angezeigte Zahl mal 10 geteilt durch 60: ergibt Betriebsstunden.

Stromausfall-Alarm: Akustisches Warnsignal, durch Stumm-Taste unterdrücken.

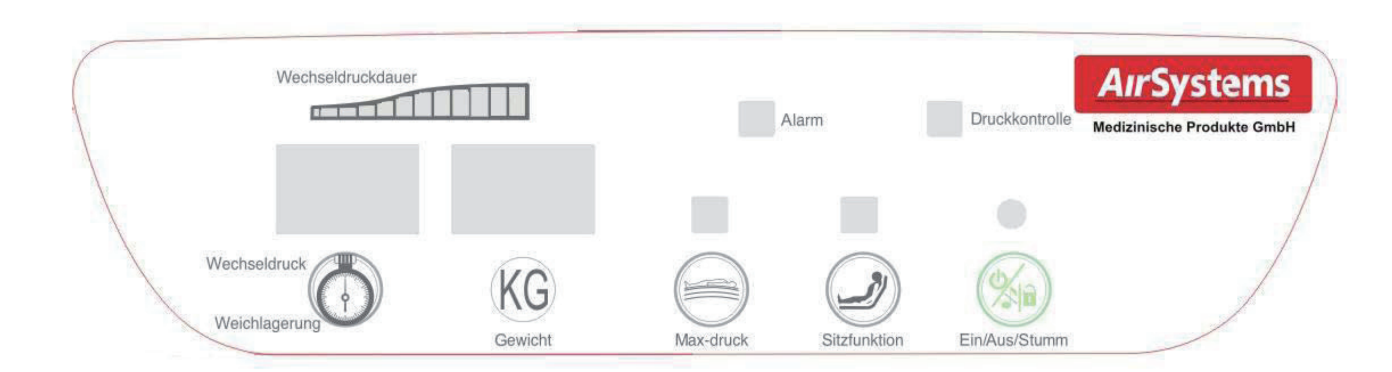
Steuereinheit, (rechtsseitig):
CPC Kupplungen: Zum Einstecken der Luftschläuche, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluß: Netzkabel fest einstecken.

Netzschalter: bei Betrieb auf 1 stellen

Erinnerungsfunktion: Nur bei Aus/Ein-schalten der Steuereinheit über den Netzschalter bleibt die Gewichtseinstellung erhalten.

Automatische Tastensperre: Nach drei Minuten wird das Bedienfeld gesperrt, zum Entsperren Standby-Taste 5 Sekunden drücken



Steuereinheit, (rückseitig):

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems Medizinische Produkte GmbH empfiehlt regelmäßige Reinigung und den Austausch einmal jährlich.

6 Inbetriebnahme



(1) Legen Sie das Matratzenersatzsystem auf den Bettboden, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie die Matratze mit Hilfe der Schlaufen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
(2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
(3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.
(4) Stellen Sie sicher, dass das CPR-Ventil geschlossen ist und das CPR-Zugband seitlich, leicht zugänglich heraushängt.
(5) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
(6) Drücken Sie die Standby/Stumm-Taste. Warten Sie 30 Sekunden bis die Steuereinheit funktionsbereit ist und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor.
(7) Warten Sie 30 Minuten bis die Matratze aufgepumpt ist.
(8) Automatische Tastensperre: Werden drei Minuten keine Eingaben am Bedienfeld vorgenommen, wird eine automatische Tastensperre aktiviert, um Fehlbedienungen von nichtautorisierten Personen zu vermeiden. Durch Drücken der Standby/Stumm-Taste für drei Sekunden wird diese Sperre aufgehoben.

7 Betrieb

(1) Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratze. Stellen Sie das Gewicht auf der Steuereinheit ein. Sollte der Patient das System nach einer Weile als zu hart oder zu weich empfinden, variieren Sie das Gewicht. Warten Sie mit einer Änderung jeweils eine Weile, bis sich das System stabilisiert hat.
(2) Das Pflegepersonal sollte jeweils mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Patient und nicht aufgepumpter Luftkammer stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt.

(3) Stellen Sie sicher, dass das Betttuch nicht zu straff gespanntt ist.

8 Patiententransfer/-transport

Transfer: Es empfiehlt sich, den Transfer im Max-Druck-Modus vorzunehmen.

Transport: Beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Netzschalter aus, Netzstecker ziehen, System bleibt ca. 45 min mit Luft gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min im Max-Druck-Modus laufen lassen.
- Luftschläuche von Steuereinheit abklemmen und kurzschließen. System bleibt 2 Stunden gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min im Max-Druck-Modus laufen lassen.

9 CPR Entlüftung

Im Falle eines Herzstillstandes o.ä. ziehen Sie fest am CPR-Band, oben an der rechten Seite der Matratze. Achten Sie darauf, dass das CPR-Band immer frei zugänglich ist. Für den Normalbetrieb schließen Sie das CPR-Ventil wieder. Zugang zum CPR Ventil durch Öffnen des Überzug-Reißverschlusses.

10 Reinigung

Die Matratze, insbesondere der Überzug muss bei jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Reinigung des Überzugs kann mit allen handelsüblichen, VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln in der vorgeschriebenen Konzentration erfolgen. Vermeiden Sie phenolhaltige Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, dass Matratze und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind.

Der Überzug kann auch in der Maschine bis 71 C° gewaschen werden.

Überzug nicht über 71°C im Trockner trocknen. Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit durch.

11 Routine Wartung

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist.

Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Rollen Sie die Matratze vom Kopfende her fest auf. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.



12 Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an.	Netzstecker prüfen.	Netzstecker eintstecken
	Netzschalter auf Ein?	Netzstecker auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall / Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer / Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.
Alarmlampe ist nach hochfahren der Steuereinheit immer noch an.	Systemstörung.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig). Patient liegt durch oder Patient „liegt durch“	Überprüfen Sie, ob CPR-Ventil geschlossen ist.	CPR-Ventil fest verschliessen
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind.	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein.
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung.	Passen Sie das Gewicht nach oben an.
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Prüfen Sie ob alle Luftzellen angeschlossen sind.	Nehmen Sie den Überzug ab und stellen sicher, dass alle Luftzellen eingesteckt sind.

oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Prüfen Sie, ob Luftschläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch geradebiegen beseitigen.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche Schnitte oder Brüche aufweisen.	Durch Originalersatzteile ersetzen oder benachrichtigen Sie AirSystems.
	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems).
Wechseldruck oder Weichlagerung ist nicht einstellbar.	Mögliche Störung in der Steuereinheit.	Kontaktieren Sie AirSystems.
Niedrig Druck Alarm geht an.	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Kontaktieren Sie AirSystems.
Patient erhält nicht ausreichende Druckentlastung (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt.

13 Service

Service und Reparaturen müssen durch AirSystems oder einen durch AirSystems authorisierten Fachbetrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte werden gereinigt und desinfiziert. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14 Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen authorisierten Fachhändler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlöscht durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

AirSystems
Medizinische Produkte GmbH

15 Produkt Spezifikationen

Maße der Matratze: (MSR208)
200 x 90 x 23 cm
200 x 82 x 23 cm

Anzahl Luftzellen:
20 Luftzellen

Integrierter Schaum: (Durchliegeschutz) 5 cm

Maße der Steuereinheit: (SR361)
12 x 27 x 17 cm

Material:
Steuereinheit – ABS
Luftzellen - 100% Nylon mit TPU Lamination
Überzug – 100% Nylon mit PU

Spannung:
AC220-240V/50-60 Hz

Leistung:
Maximal 20W

Gewicht Steuereinheit:
2.5 kg

Gewicht Matratze:
10 kg

Netzkabel:
H05VV-F3x0.75mm2

Sicherung:
T1A/250V

Umgebungstemperatur:
Temperature: 5°C~45°C Humidity: 15%~60%

Klassifikation:
MPG-Klasse 1
Klasse II Type B, doppelt isoliert.
IPXO, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühenAP/APG protected. Das System ist nicht AP/APG geschützt.
Durchgehender Betrieb.

Normen:
EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3

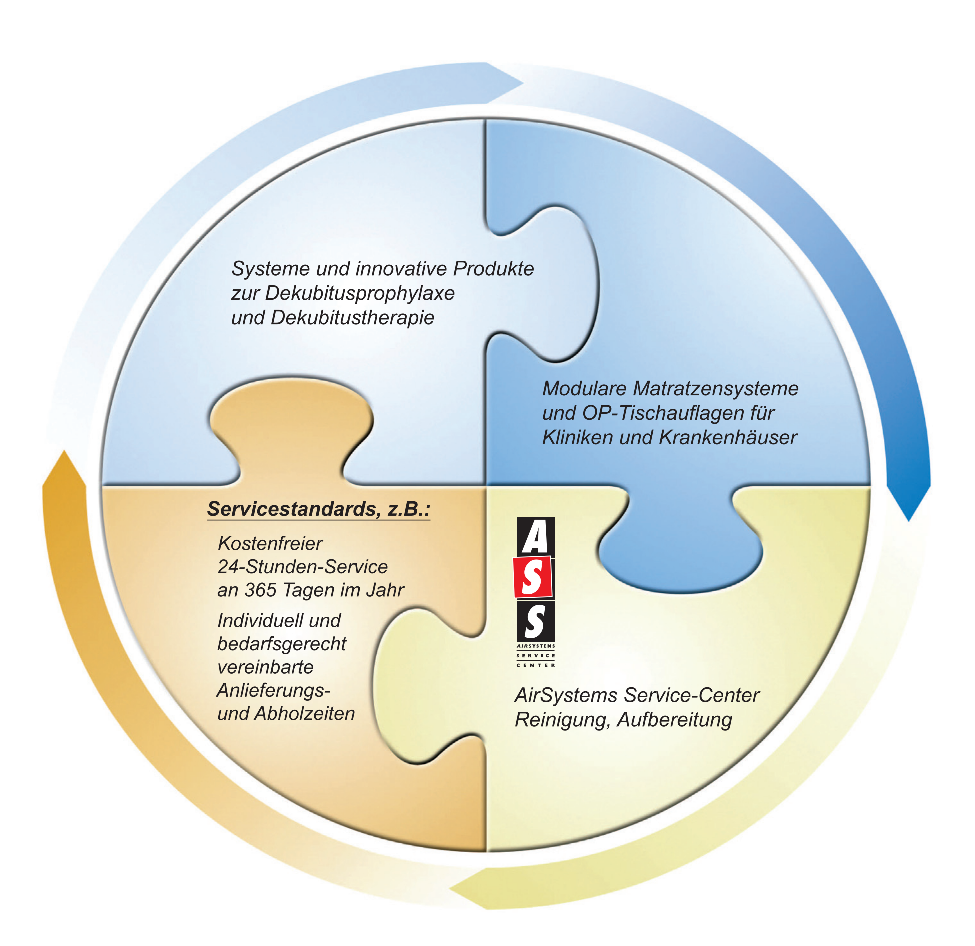
Elektromagnetische Normen:
EN60601-1-2:1993

Patientengewicht:
30kg bis 200kg

Zusätzliche Funktionen/Ausstattung:
CPC,CPR,Max-Druck-,Tranportfunktion,Wechseldruck,
Weichlagerung,Alarmfunktionen

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor, Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

Wir sorgen für Gesundheit...





AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Siemensstrasse 1
46325 Borken
TEL: (02861) 80990-0
FAX: (02861) 80990-29
info@airsystems.de
www.airsystems.de